



ROZ DRY ROSÉ WINE, PGI SLOPES OF AENOS

Petrakopoulos, Kefalonia, Griechenland

2022



Ätherisch würzig mit Minze-Anklängen, Erdbeere, Granatapfel, Kräuter und Zitrone.

Der "ROZ" - griechisch für Rosé - von Nikos Petrakopoulos wird aus der Mavrodaphne-Traube von zwei benachbarten Weinbergen im Süden Kefalonias hergestellt. Die Selektion der Trauben beginnt bereits bei der Handlese im Rebberg und wird dann noch einmal im Keller wiederholt. Nur die besten Trauben werden weiter vinifiziert und so liegt die Produktion dieses harmonischen Weins bei gerade einmal knapp 5'000 Flaschen pro Jahr liegt.

Land / Region:	Griechenland / Kefalonia
Farbe:	rosé
Traubensorte:	Mavrodaphne
Alkohol in %:	12.5
Böden:	Kalkstein
Bewirtschaftung:	Nachhaltig praktizierend, nicht zertifiziert, vegan
Vinifikation / Ausbau:	Edelstahl
Hefen:	Spontangärung / Pied de Cuve
Sulfitanwendungen:	moderat
Flaschen-Verschluss:	Naturkorken
Genussreife:	bis min. 6 Jahre nach der Ernte
Servicetemperatur:	5 bis 8 Grad
Kulinarik:	Apéro, geröstete Mandeln, Kalamata-Oliven



PETRAKOPOULOS WINES

Nikos Petrakopoulos und sein Team produzieren auf der Insel Kefalonia im ionischen Meer eigenständige, weisse Terroirweine auf Grundlage heimischer Sorten, allen voran der autochthonen Königin Robola.

Die Traubensorte Robola ist auf der Insel Kefalonia im ionischen Meer westlich des griechischen Festlandes zuhause. Sie bringt einen trockenen Weisswein hervor, der nicht mit einem extremen Sortenprofil überzeugt, sondern mit der Fähigkeit, das Terroir auszudrücken. Robola gehört zu den besten Weissweinsorten Griechenlands – und das sagen nicht nur wir. Das Weingut Petrakopoulos hat sich den alten Sorten verschrieben und gehört zu den absoluten Robola-Experten. Nikos Petrakopoulos und sein Team produzieren insgesamt gerade mal 20 000 Flaschen Wein und von einigen Etiketten gar nur wenige hundert Exemplare. Die Reben auf Kefalonia gedeihen auf kargen Kalksteinböden auf 350 bis 850 Metern über Meer. Der Anbau bei Petrakopoulos erfolgt so natürlich wie möglich und ohne grossartige Eingriffe, das gilt auch für den Keller. Robola ist keine einfache Sorte, denn sie neigt zu schneller Oxidation. Der Winzer muss also stets wissen, was er tut und beim Weingut Petrakopoulos weiss man das ganz genau. Ihre Robola-Weine sind besonders fein und elegant und erinnern zuweilen an einen Chablis und nach einigen Jahren gar an einen leichteren, gereiften Riesling, wenn man denn eine bekannte Referenz braucht, um sich auf diese fantastische Weissweinrarität aus Griechenland einzulassen.